

NEWSLETTER

Informationen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr 2026 gerutscht - in diesem Winter vielleicht sogar ganz wortwörtlich. So wie der Peyto Lake in Kanada im Winter zugefroren ist, zeigten sich in diesem Jahr auch die Seen in der Oberpfalz wieder in eisiger Pracht – nach vielen milden Wintern ein seltener, besonderer Anblick. Ein Anblick, der bei vielen Erinnerungen weckte: an frühere Winter, an Schlittschuhe, an Spaziergänge in klarer, frostiger Luft.

Gerade in der Arbeit rund um Demenz und Pflege zeigen solche Erinnerungen ihre Kraft: Sie stiften Identität, geben Halt und schaffen Verbindung. Vielleicht bot dieser Winter ja die Gelegenheit, alte Geschichten noch einmal neu aufleben zu lassen – während wir nun nach vorne in den Frühling schauen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Fachstellen Oberpfalz Team

DER NEWSLETTER ENTHÄLT:

*Aktuelles aus Ihrer Fachstelle,
dem StMGP und LfP*

Wissenswertes zu

- **Demenz**
- **Angebote zur Unterstützung
im Alltag**
- **Beratung in der Pflege**

Termine & Veranstaltungen

Aktuelles aus der Fachstelle, StMGP & LfP

FACHTAGUNG AM 18. JUNI

„Sinnesbeeinträchtigungen und Demenz“



18. JUNI 2026

Fachtagung zum Thema
Sinnesbeeinträchtigungen und
Demenz

in Kooperation mit dem
Blindeninstitut Regensburg



KONTAKT UND IMPRESSUM

Nelkenstraße 4
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 / 89993-15
Fax: 09661 / 30486-17
E-Mail: info@demenz-pflege-oberpfalz.de
www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Titelbild: Pixabay

Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege
Oberpfalz:



Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung finanziert.

Veranstaltungsort:

Blindeninstitut Regensburg

An der Brunnstube 31
93051 Regensburg
Telefon: 09491 95440-95 (Herr Lang)

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Weitere Informationen zum Fachtag, wie das Programm, die Referentinnen und Referenten sowie die Anmelde-möglichkeiten werden in Kürze bekannt gegeben. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Fachstelle für Demenz und
Pflege Oberpfalz

SEGA - VORTRAGSREIHE 2026

Fachvorträge zur seelischen Gesundheit im Alter

Im Steinstadel Königstein, jeweils mittwochs um 15:00 Uhr.

Eintritt frei | Barrierefreier Zugang | Schirmherr: 1. Bürgermeister
Jörk Kaduk

Die Reihe informiert über Themen wie Demenz, Einsamkeit, Sucht, Depressionen und altersgerechtes Wohnen – mit Fachvorträgen von ExpertInnen aus Medizin, Sozialpädagogik und Beratung.

Termine:

- 15.04.: „Das Gedächtnis lässt nach – habe ich Alzheimer?“ – Dr. Sophie Gebel
- 22.04.: „Im Alter allein“ – Katrin Morcinek
- 29.04.: „(Un)Abhängig im Alter“ – Marina Schmidt
- 06.05.: „Depressionen – Wenn die Freude verloren geht“ – Dr. Klaus Gebel
- 13.05.: „Altwerden zuhause“ – Patrica Kleibert

Veranstalter: Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz.

[Plakat Vortragsreihe 2026 als PDF herunterladen](#)

SEGA-Vortragsreihe 2026
mit Fachvorträgen zur seelischen
Gesundheit im Alter

Schirmherr:
Bürgermeister Jörk Kaduk

jeweils Mittwoch um 15.00 Uhr (Eintritt frei) im
Steinstadel Königstein (barrierefreier Zugang möglich)

„Das Gedächtnis lässt nach“ –
Habe ich Alzheimer?“ Was ist Demenz?
Mi 15.04.2026, 15:00 Uhr
Dr. med. Sophie Gebel

„Im Alter allein“ – Wenn Ängste und
Einsamkeit das Leben bestimmen
Mi 22.04.2026, 15:00 Uhr
Katrin Morcinek, SozPäd B.A. (FH)

„(Un)Abhängig im Alter“ – Informationen
zu Suchterkrankungen im Alter
Mi 29.04.2026, 15:00 Uhr
Marina Schmidt, SozPäd B.A. (FH)

„Wenn die Freude verloren geht“ -
Depressionen im Alter
Mi 06.05.2026, 15:00 Uhr
Dr. med. Klaus Gebel

„Altwerden zuhause“ - Beratung für alters-
gerechtes Wohnen in den eigenen 4 Wänden
Mi 13.05.2026, 15:00 Uhr
Patrica Kleibert, REGINA GmbH Neumarkt

Veranstalter und Einladende:
Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz.

Auskünfte erteilt: Katrin Morcinek, GKS Oberpfalz, Tel. 99821 372425, mail: gks@diakoniesuro.de

AB 2026: MEHR GELD FÜR EHRENAMTLICHE

Erhöhung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale ab 2026

Der Bundestag hat kürzlich das Steueränderungsgesetz 2025 beschlossen. Ziel des Gesetzes ist es, das ehrenamtliche Engagement in Deutschland zu stärken und zu erleichtern.

Ab dem **01.01.2026** gelten daher höhere steuerfreie Pauschalen:

- **Übungsleiterpauschale:** Erhöhung von 3.000 € auf **3.300 € pro Jahr**
- **Ehrenamtspauschale:** Erhöhung von 840 € auf **960 € pro Jahr** (§ 3 Nr. 26 und 26a Einkommensteuergesetz)

Die Übungsleiterpauschale ist insbesondere für anerkannte Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag relevant, die mit ehrenamtlich Engagierten zusammenarbeiten.

Ehrenamtlich Tätige dürfen in diesen Angeboten keine regelmäßige Vergütung, sondern lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten. Diese kann auch pauschal gezahlt werden. Dabei darf der jährliche Betrag die gesetzlich festgelegte Höchstgrenze nach § 3 Nr. 26 EStG nicht überschreiten (vgl. Nr. 1.2.1.4 VV-AVSG).

NEUAUFLAGE DER ANLAGE 5

Anlage 5 - Datenerhebung gemäß § 7 SGB XI

Das Landesamt für Pflege (LfP) hat im Dezember 2025 die Anlage 5 gemäß § 7 SGB XI aktualisiert und vereinfacht. Es handelt sich hierbei um das für die Erstbeantragung der Anerkennung oder bei Änderung bestehender Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI notwendige Formular zur Datenerhebung.

Hier geht es zur aktualisierten Anlage 5.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK: “VERWENDUNGSNACHWEIS”

Informationsveranstaltung zum Verwendungsnachweis für das Förderjahr 2025

Am Dienstag, den 03.02.2026, fand das Online-Webinar der bayernweiten Fachstelle für Demenz und Pflege in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Pflege zum Thema “Verwendungsnachweis” statt.

Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Tipps zum Ausfüllen des Verwendungsnachweises für das Förderjahr 2025 und konnten ihre Fragen direkt vom LfP beantworten lassen.

Alle Fragen und Antworten sowie die Präsentationsfolien zur Veranstaltung finden Sie hier.

ABGABEFRIST: 01. APRIL 2026

Verwendungsnachweis bzw. Tätigkeitsbericht bis spät. 01. April 2026 abgeben.

Für Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI gelten folgende Abgabefristen:

Der **Verwendungsnachweis** für das Förderjahr 2025 muss gemeinsam mit dem **Sachbericht** bis zum 01. April 2026 beim LfP eingegangen sein.

Anerkannte, nicht geförderte Angebote, müssen für das Jahr 2025 einen **Tätigkeitsbericht** bis zum 01. April 2026 beim LfP abgeben.

Die benötigten Formulare finden Sie auf der Internetseite vom LfP.

NEUE FÖRDERPROJEKTE DES BAYERISCHEN DEMENZFONDS

Förderung für innovative Projekte in Bayern

Der Bayerischer Demenzfonds unterstützt Projekte, die das gemeinsame Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz fördern. Für entsprechende Teilhabeangebote stehen Fördermittel von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus können Kommunen, die sich demenzsensibel weiterentwickeln möchten, eine Förderung von bis zu 20.000 Euro beantragen.

In der ersten Förderrunde 2025 wurden insgesamt zwölf Projekte ausgewählt, die nun eine finanzielle Unterstützung durch den Bayerischen Demenzfonds erhalten:

Fördersäule 1: Teilhabeangebote

Ensemble ZeitRaum – die demenzfreundliche Theatergruppe

Malteser Hilfsdienst e.V.

Netzwerk Auszeithöfe Bayern II

Verein Soziale Landwirtschaft Bayern e.V.

Erinnerungskoffer SSV Jahn für Menschen mit Demenz

HerzlichGern – Einzelunternehmen Sandra Kapinsky

Regelmäßige Tanz-Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz mit dem Herbst-Ball „Vergissmeinnicht“ als Auftakt

Tanzschule Streng – Weißengarten e.K.

Melodie des Lebens mit Demenz

Gesundheitsregionplus, Landkreis Dingolfing-Landau

Fit im Alter – mit Bewegung gegen Demenz

Caritasverband Landkreis Kitzingen e.V.

Pause von Zuhause – Stammtische

Curatorium Altern gestalten

Gemeinsam unterwegs im Olympiapark – Erleben, Erinnern, Begegnen

Curatorium Altern gestalten

Fördersäule 2: Demenzsensible Kommunen

Demenzprävention im Landkreis Landsberg am Lech

Landkreis Landsberg am Lech

Demenzfreundliche Kommune Nittendorf

Markt Nittendorf

Aufbau einer demenzfreundlichen Kommune in Neu-Ulm

Stadt Neu-Ulm

Entwicklung einer demenzsensiblen Gemeinde

Gemeinde Neuendettelsau

Weitere Informationen zum Bayerischen Demenzfonds finden Sie [hier](#).

Die ausführliche Pressemitteilung des StMGP zu den geförderten Demenzfonds-Projekten der ersten Förderrunde 2025 finden Sie [hier](#).

Anträge für den Bayerischen Demenzfonds können jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember an das Landesamt für Pflege gerichtet werden. Der Förderzeitraum beträgt maximal 18 Monate.

Die ausführliche Pressemitteilung des StMGP zu den geförderten Demenzfonds-Projekten der ersten Förderrunde 2025 finden Sie [hier](#).

Einen Musterantrag zur Orientierung beim Ausfüllen der Antragsunterlagen finden Interessierte auf der Seite der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern und zwar [hier](#).

PROJEKTVORSTELLUNG: DER JAHN ERINNERUNGSKOFFER

Ein Projekt des SSV Jahn Regensburg für Menschen mit Demenz

„Jahn Sozial: Brücken für Regensburg“ ist die Sozialinitiative des [SSV Jahn](#). Unser Ziel ist es, Hindernisse abzubauen und Menschen in herausfordernden Lebenslagen zu unterstützen. Mit dem [Jahn Erinnerungskoffer](#) haben wir ein besonderes Angebot für Menschen mit kognitiven Einschränkungen geschaffen.

Durch das haptische und visuelle Erleben historischer Jahn-Utensilien werden gezielt Erinnerungen geweckt. Der Koffer wird Pflegeeinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt und ist gefüllt mit „Momentaufnahmen“ der Vereinsgeschichte – von Fanschals über Bilder bis hin zu Plakaten. Beiliegende Informationen helfen Pflegekräften und Angehörigen dabei, gemeinsam mit den Betroffenen einzutauchen und wertvolle Gespräche anzustoßen.

Kontakt:

Christoph Scholler

Tel.: +49 (0) 941 6983 135

E-Mail: christoph.scholler@ssv-jahn.de



MODELLPROJEKT „FTD-KOMPETENZZENTRUM BAYERN“

Gerlach fördert FTD-Kompetenzzentrum Bayern mit 650.000 Euro

Das FTD-Kompetenzzentrum Bayern ist die neue zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD), ihre Angehörigen und Fachkräfte. Es bündelt Beratung, Schulungen und innovative Therapieangebote und schafft so flächendeckend Unterstützung dort, wo sie dringend gebraucht wird.

Hinter dem Zentrum steht ein Zusammenschluss aus regionalen Versorgungsallianzen, Fachpersonal, Selbsthilfegruppen und Betroffenen – ein starkes Netzwerk, das Wissen, Erfahrung und Hilfsangebote vereint.

Das Modellprojekt wird vom Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministerium gemeinsam mit der sozialen und privaten Pflegeversicherung mit 650.000 Euro für die kommenden drei Jahre gefördert. Ziel ist es, FTD frühzeitig zu erkennen, Betroffene und ihre Familien umfassend zu begleiten und die Versorgungskompetenz in Bayern nachhaltig zu stärken.

Das FTD-Kompetenzzentrum Bayern besteht aus den beiden Vereinen wohIBEDACHT e.V., einem Münchner Projektverein mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit FTD, sowie der Deutschen Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration (DGFTD) e.V., einem Netzwerk aus Expertinnen und Experten aus Forschung, Medizin, Pflege, Beratung und Betroffenen.



Die Frontotemporale Demenz (FTD) ist eine Form der Demenz, bei der vor allem die Stirn- und Schläfenlappen des Gehirns geschädigt werden. Diese Bereiche steuern Persönlichkeit, Verhalten, Emotionen und Sprache. Deshalb zeigen sich zu Beginn meist keine ausgeprägten Gedächtnisprobleme, sondern deutliche Veränderungen im Wesen der betroffenen Person.

Typisch sind Enthemmung, Antriebslosigkeit, mangelndes Einfühlungsvermögen oder Sprachstörungen. Im Unterschied zur Alzheimer-Krankheit steht die Vergesslichkeit anfangs nicht im Vordergrund. FTD tritt zudem häufig bereits zwischen dem 45. und 65. Lebensjahr auf und verläuft fortschreitend.



BUCHTIPP:

„Mein Leben mit Frontotemporaler Demenz – Ich verliere Worte, aber nicht meine Stimme“

Autor Raimund Oberschmid, selbst an FTD erkrankt, erzählt in seinem Buch „Mein Leben mit Frontotemporaler Demenz – Ich verliere Worte, aber nicht meine Stimme“ offen vom Alltag mit FTD, den emotionalen Herausforderungen und Veränderungen in Sprache und Verhalten – und zeigt, dass Lebensfreude trotz der Erkrankung möglich ist.

Das Buch ist kostenpflichtig [hier](#) erhältlich.

FTD-WEBSITE

Informationen zu FTD aus erster Hand - Raimund Oberschmid



Auf [ftd.life](#) finden Sie verständlich aufbereitete Informationen zur frontotemporalen Demenz, zu Symptomen, Verlauf und zum Leben mit der Erkrankung – aus Betroffenen Perspektive. Die Seite richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle, die sich fundiert und praxisnah über FTD informieren möchten.

PODCASTFOLGE: FRONTOTEMPORALE DEMENZ

Leben. Lieben. Pflegen. Der Desideria-Podcast zu Demenz und Familie

Des'der'a



In dieser Folge "Leben, Lieben, Pflegen - Der Podcast zu Demenz und Familie" sprechen die Hosts Anja Kälin und Peggy Elfmann über die frontotemporale Demenz. Dazu haben sie sich einen Gast eingeladen: Melanie Liebsch. Melanies Vater erkrankte an frontotemporaler Demenz, als sie zehn Jahre alt war. Die Diagnose wurde allerdings erst Jahre später gestellt. Melanie erzählt darüber, welche Auswirkungen die FTD für ihre Familie hatte und warum diese Demenzform oft als besonders herausfordernd gilt.

Zur Podcastfolge geht es [hier](#).

FTD ONLINE-ANGEHÖRIGENGRUPPE

Veranstalter: *Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken*

Die [Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken](#) lädt Angehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD) regelmäßig zu einer moderierten Online-Gesprächsgruppe ein. In einem geschützten Rahmen haben Teilnehmende die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Gruppe richtet sich an An- und Zugehörige, die sich mit anderen Betroffenen vernetzen und Impulse für den Alltag mit der Erkrankung erhalten möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Nächster Termin: 19.05.2026 18:45 Uhr bis 20:45 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter info@demenz-pflege-oberfranken.de.

Beratung in der Pflege

SUCHFUNKTION ZU FTD-ANGEBOTEN

FTD-Angebote bundesweit schneller zu finden



Die [Deutsche Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration e.V.](#) stellt auf ihrer Website eine Suchmaschine zum Thema Frontotemporale Degeneration (FTD) zur Verfügung. Betroffene und Interessierte können dort – nach Bundesländern gegliedert – gezielt nach Unterstützungs- und Versorgungsangeboten recherchieren. Die Inhalte sind unter anderem in die Bereiche Diagnostik und ärztliche Begleitung, Betreuung und Pflege, Beratungsstellen sowie Angehörigengruppen unterteilt.

Die Seite befindet sich derzeit noch im Aufbau und wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert.

[Hier](#) geht es zur Suchfunktion.

PFLANGL - DAS PORTAL FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN NEW

Die Unterstützungsplattform für pflegende Angehörige mit wertvollen Informationen, Wissen und Hilfe rund um das Thema Pflege

Mit **NEW.pflangl** ist eine neue digitale Plattform für pflegende Angehörige, Pflegebedürftige und Ratsuchende im Landkreis Neustadt an der Waldnaab gestartet. Ziel ist es, alle wichtigen Informationen und Unterstützungsangebote rund um das Thema Pflege zentral und übersichtlich bereitzustellen – kostenfrei und rund um die Uhr.

Mit den drei Bereichen **Pflegeratgeber**, **Pflege finden** und **Notfall & Seelsorge** sind die Grundsteine der Plattform gesetzt. Hier erhalten Betroffene Hilfe zur Selbsthilfe, finden passende Angebote in der Region und wichtige Ansprechpartner für Not- und Krisensituationen.

Initiiert wurde das Projekt vom SEGA e.V. in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neustadt an der Waldnaab im Rahmen der Modellregion „Smarte.Land.Regionen“. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat gefördert.

Regionale Dienstleister können sich [hier](#) kostenfrei registrieren und Teil des Netzwerks werden.



Angebote zur Unterstützung im Alltag

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK 09.03.2026

Online-Workshop zum Aufbau von AUA Angeboten für Menschen mit FTD

Dieser kostenfreie und teilnehmerbegrenzte Workshop der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern in Kooperation mit Annette Arand vom Kompetenzzentrum FTD Bayern zeigte den Teilnehmern, wie Alltagsbegleitung und Betreuungsgruppen für Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD) aufgebaut werden können.

Mit großer Leidenschaft und Kompetenz fürs Thema zeigte Frau Arand, welche Voraussetzungen und Ressourcen es dazu braucht und welche Chancen und Gewinne für Alle darin stecken. Neben den fachlichen Basics wurden konkrete, alltagsnahe Tipps sowie Ideen für Einzelassistenz, Gruppenassistenz und die Leitung von FTD-Betreuungsgruppen gegeben.

Zudem wurde viel Raum für Austausch und Ideenentwicklung eingeplant und eine pflegende Angehörige schilderte, welche Unterstützungsbedarfe für betroffene Familien wichtig sind. Abgerundet wurde der Workshop durch einen Input von Laura Will, Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern, mit einem kurzen Überblick über Aufbau und Voraussetzungen von AUA-Angeboten.

Beratung zur Anerkennung von AuA-Angeboten und zu möglichen Förderungen erhalten Sie bei den regionalen Fachstellen für Demenz und Pflege.

NEUE STUNDENSÄTZE FÜR AUA ANGEBOTE

Informationen zu den Leistungsentgelten bei anerkannten AUA Angeboten nach 45a SGB XI

Die Abrechnung von anerkannten Entlastungsleistungen richtet sich nach den gesetzlich festgelegten Höchstbeträgen. Grundlage hierfür sind die Vergütungen aus den Vereinbarungen gemäß § 89 SGB XI.

Neue Stundensätze ab 01.01.2026

Zum 1. Januar 2026 wurden zwischen den Pflegekassen und dem Arbeitskreis privater Pflegevereinigungen in Bayern neue Vergütungen für private, verbandsgebundene Pflegedienste vereinbart.

Für private Anbieter von Angeboten zur Entlastung im Alltag gelten ab diesem Zeitpunkt folgende Höchstsätze:

Hilfen bei der Haushaltsführung/ haushaltsnahe Dienstleistungen

je volle Stunde 40,56 € (je angefangene 5 Minuten 3,38 €)

Pflegerische Betreuungsmaßnahmen / Alltags- und Pflegebegleitung

je volle Stunde 53,04 € (je angefangene 5 Minuten 4,42 €)

Anfahrtpauschale

7,96 €



Die Vergütung von Entlastungsangeboten durch Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege sowie kommunale Dienste richtet sich nach deren individuellen Verträgen mit den Pflegekassen und den zuständigen Sozialhilfeträgern.

Die aktuellen Verträge gemäß § 89 SGB XI inklusive Leistungsbeschreibungen und Kostenvoranschlägen werden in Kürze im [Fachportal für Leistungserbringer auf der Internetseite der AOK Bayern](#) veröffentlicht.

Erhöhungen von Stundensätzen sind dem Landesamt für Pflege (LfP) anzuzeigen.

Bei Fragen zur Abrechnung stehen Ihnen die Pflegekassen sowie die privaten Pflegeversicherungsunternehmen zur Verfügung.

KURZINFO: MINDESTLOHNÄNDERUNG AB 2026

Mindestlohn in der Gebäudereinigung steigt

Ab dem 01.01.2026 steigt der Mindestlohn in der Gebäudereinigung auf 15,00 € pro Stunde.

- Bei haushaltsnahen Dienstleistungen mit ehrenamtlich Helfenden dürfen maximal 22,50 € pro Helferstunde abgerechnet werden (Mindestlohn + 50 % Fixkostenzuschlag).
- Für Alltags- und Pflegebegleitung sowie Helferkreise gilt weiterhin der Mindestlohn Pflege (aktuell 16,10 €). Daraus ergibt sich ein maximal abrechenbarer Stundensatz von 24,15 € pro ehrenamtliche Helferstunde.
- Bei angestellten Mitarbeitenden ist jeweils der einschlägige Mindestlohn einzuhalten.

HINWEIS: SCHULUNGSBÖRSE

Schulungsbörse für Schulungen zur Erbringung von Leistungen nach § 45a SGB XI (30 UE)

In der Schulungsbörse auf der Homepage der bayernweiten Fachstelle für Demenz und Pflege können Anbieterinnen und Anbieter von Schulungen zur Erbringung von Leistungen nach § 45a SGB XI, die im Rahmen der Angebote zur Unterstützung im Alltag von Helferinnen und Helfern benötigt werden, ihr Schulungsangebot einstellen.

Interessierte Personen aus ganz Bayern können hier gezielt passende Schulungen finden und sich direkt anmelden. Die Angebote werden zudem auf den Seiten der regionalen Fachstellen für Demenz und Pflege veröffentlicht und lassen sich nach Online-Live- oder Präsenz-Schulungen filtern.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Schulung in die Schulungsbörse aufnehmen, damit Ihr Angebot leichter gefunden wird und interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnell darauf zugreifen können.

Hier geht's zur [Schulungsbörse](#).

Termine & Veranstaltungen



[Hier](#) gibt es mehr Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Schulungen.

Tragen Sie [hier](#) Ihre Veranstaltungen einfach im Kalender der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz ein.

April 2026

15.04.2026 Königstein	„Das Gedächtnis lässt nach – habe ich Alzheimer?“ – Dr. Sophie Gebel Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, GKS Oberpfalz
15.04.2026 online	Young Carers Online Meets An Deiner Seite Stiftung
22.04.2026 Königstein	„Im Alter allein“ – Katrin Morcinek Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, GKS Oberpfalz

29.04.2026 Königstein	„(Un)Abhängig im Alter“ – Marina Schmidt Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, GKS Oberpfalz
30.04.2026 online	Longdistance Carer - Bedarfe und Bedürfnisse einer besonderen Zielgruppe in der Beratung Angehörigen- und Demenzberatung e.V. (kostenpflichtig)

Mai 2026

04.05.2026 online	Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und Angehörige - Online- Informationsveranstaltung zur Entlastung im Pflegealltag Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
06.05.2026 online	Demenz-Stunde für Menschen mit Migrationsbiografie Evangelisches Bildungswerk München e.V. und Münchner Bildungswerk e.V
06.05.2026 online	Digitale Assistenz bei Demenz - Systeme die den Pflegealltag im häuslichen Umfeld erleichtern Angehörigen- und Demenzberatung e.V.
06.05.2026 Königstein	„Depressionen – Wenn die Freude verloren geht“ – Dr. Klaus Gebel Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, GKS Oberpfalz
11.05.2026 Amberg	Lachen mit Oma und Opa präsentiert den Film “Ich zähle täglich meine Sorgen” SEGA e.V.
13.05.2026 Königstein	„Altwerden zuhause“ – Patrica Kleibert Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach, EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesundheitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie SAS gGmbH, GKS Oberpfalz
19.05.2026 online	FTD-Online-Angehörigengruppe Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
21.05.2026 München/online	Wissen für die Praxis: Zu Hause wohnen mit Demenz - Möglichkeiten der Wohnraumanpassung Alzheimer Gesellschaft München e.V.
22.bis 24.05.2026 Ammersee	Young Carers Retreat Hersching am Ammersee An Deiner Seite Stiftung



Die oben aufgeführten Veranstaltungen sind nur eine kleine Auswahl der Termine in der kommenden Zeit. Für weitere Informationen, zusätzliche Veranstaltungen sowie Details zu Anmeldung und Teilnahme lohnt sich ein Blick in den folgenden [Kalender](#). Dort finden Sie stets die aktuellsten Termine und alle wichtigen Hinweise rund um die jeweiligen Veranstaltungen.



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberpfalz

Nelkenstraße 4,
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 09661 8999315

Fax 09661 3048617

info@demenz-pflege-oberpfalz.de
www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Projektträger:



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekasse) und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Bildnachweis

Titelbild: Luisa Herzog

Themenbilder: pexels, canva

Flyer Fachtag: FDuP Oberpfalz

Flyer Vortragsreihe: SEGA e.V.

Foto Erinnerungskoffer: SSV Jahn

Buchcover: <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1076711383>

Logo Podcast: <https://www.desideria.org/hilfe-rat/podcast-leben-lieben-pflegen>

Logo Desideria: <https://www.desideria.org/>

Logo DGFTD: <https://www.dgftd.de/>

Logo Pflangl: <https://new.pflangl.de/>

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.
Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum

Herausgeber i.S.d. Bayrischen Pressegesetz (BayPrG/ Diensteanbieter i.S.d. §2 Telemediengesetzes (TMG):

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz unter Trägerschaft von SEGA e.V., Nelkenstr. 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/8999315, E-Mail: info@demenz-pflege-oberpfalz.de

Vertretungsberechtigt: Vorstandschaf des Vereins zur Förderung der Seelischen Gesundheit im Alter e.V.

1. Vorsitzender Dr. med. Klaus Gebel
2. Vorsitzender Dr. med. Armin Rürger
3. Vorsitzende Heidi Himmelhuber

Rechtsform und Registrierungseintragung:

Eingetragener Verein (e.V.), Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgericht Amberg - Vereinsregisternummer: 200010

Haftungsausschluss (Disclaimer) Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß §7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.